



GESCHÄFTSENTWICKLUNG 1. SEMESTER 2005

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE

Im ersten Halbjahr 2005 erzielte die Vetropack-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 257,3 Mio. (Vorjahr: CHF 243,8 Mio.). Damit resultierte gegenüber Vorjahr eine Umsatzsteigerung von 5,5% (währungsbereinigt 3,9%). Mit 1,79 Milliarden Glasverpackungen sind die Verkäufe im ersten Halbjahr um 7,1% angestiegen



Hans R. Rüegg

und gewährleisteten die Vollauslastung aller Vetropack Werke. Der Anteil der Exporte am Gesamtabsatz erhöhte sich gleichzeitig auf 44,2% (2004: 38,7%).

Am deutlichsten entwickelten sich die Verkäufe der kroatischen

Gesellschaft, die von der regionalen Marktdynamik weiter zu profitieren vermag. Die eng mit dem slowakischen Werk zusammen operierende tschechische Gesellschaft verzeichnete dank den im osteuropäischen Markt rasch expandierenden international tätigen Getränke- und Nahrungsmittelproduzenten ebenfalls ein überdurchschnittliches Wachstum. In Österreich konnte Vetropack ihre Verkäufe nach einer reduzierten Marktnachfrage im Vorjahr wieder moderat steigern. In der Schweiz lagen die Verkäufe insbesondere wegen der Einführung der 0,5-Promillelimite für Fahrzeuglenker deutlich unter Vorjahresniveau.

Der erhöhte Bruttoumsatz wirkte positiv auf die Entwicklung der Ertragszahlen. Der konsolidierte EBIT belief sich auf CHF 28,4 Mio. (Vorjahr: CHF 26,2 Mio.) und betrug gemessen am Bruttoumsatz 11,0% (Vorjahr: 10,8%). Der konsolidierte Semestergewinn erhöhte sich um 15,2% auf CHF 23,0 Mio. (Vorjahr: CHF 19,9 Mio.); der Cashflow um 13,1% auf CHF 45,9 Mio. (Vorjahr: CHF 40,5 Mio.). Die Cashflow-Marge entsprach erfreulichen 17,8% des Bruttoumsatzes (Vorjahr: 16,6%).

Die Bilanzsumme erhöhte sich dank zusätzlicher flüssiger Mittel per Mitte 2005 auf CHF 596,7 Mio. Der Anteil des Anlagevermögens reduzierte sich gleichzeitig auf 58,5% (31.12.2004: 61,7%), während der Eigenkapitalanteil auf 58,8% angehoben werden konnte (31.12.2004: 58,2%).

Ende Juni beschäftigte die Vetropack-Gruppe 2'553 Mitarbeitende (31.12.2004: 2'639 Mitarbeitende).

ANSPRUCHVOLLES WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Der im Vorjahr zugenommene Preiswettbewerb hält unvermindert an und stellte an das Management im ersten Halbjahr hohe Ansprüche. Die Überkapazitäten auf dem deutschen Verpackungsglasmarkt und der Zwang zur Vollauslastung der Produktionsanlagen wirken inzwischen auch auf die wachsenden Märkte Osteuropas, wo westeuropäische Mitbewerber versuchen, ihre Positionen über den Preis zu stärken. Dringend notwendige Preisanpassungen an die erhöhten Energie- und Rohstoffpreise konnten in der Folge nur beschränkt durchgesetzt werden. Da mit einem Nachlassen des Preisdrucks nicht zu rechnen ist, hat Vetropack im ersten Semester umfangreiche Massnahmen zur Verbesserung der Kostenstrukturen und Produktivitäten, vornehmlich im tschechischen, slowakischen und kroatischen Werk eingeleitet, damit deren Ertragskraft gehalten werden kann.

INVESTITIONEN

Die im ersten Halbjahr aktivierten Investitionen in der Höhe von CHF 20,2 Mio. dienen in erster Linie der Produktivitätssteigerung sowie der Reduktion der Energie- und Logistikkosten. Wesentliche Beträge entfielen auf Anschlussprojekte im kroatischen Werk sowie im österreichischen Werk Kremsmünster, wo im Vorjahr je eine neue Schmelz-

wanne in Betrieb genommen wurde. Ferner erfolgten Vorinvestitionen im Hinblick auf die geplante Revision der Weissglaswanne im österreichischen Werk Pöchlarn sowie den Bau von zwei neuen Lagerhallen und den Ersatz der Grünglaswanne im Schweizer Werk St-Prex im Frühjahr 2006.

ÖKOLOGIE UND UMWELT

Dank dem Ersatz von drei Schmelzwannen und der damit verbundenen Einführung moderner Schmelztechnologien im vergangenen Jahr konnte der Energieverbrauch über alle Vetropack Werke betrachtet um beachtliche 5% reduziert werden. Bei einer Steigerung des Altglasanteils am Rohmaterial sind zusätzliche Energieeinsparungen möglich. Im Verlauf des ersten Semesters 2005 wurden daher Massnahmen zur Förderung der vergleichsweise noch tiefen Recyclingquoten in Tschechien und der Slowakei ergriffen, um den Scherbeneinsatz in den dortigen Vetropack Werken weiter zu erhöhen.

Vetropack betrachtet ihre Anstrengungen im Bereich Umweltschutz als einen strategischen Bestandteil der Unternehmensaktivität. Der bewusste Umgang mit Ressourcen ermöglicht nicht nur die Verbesserung der ökologischen Werte sondern auch der Wirtschaftlichkeit der Anlagen.

AUSBLICK

Das kühle Sommerwetter hat bei den Abfüllern und im Detailhandel zu höheren Lagerbeständen geführt; entsprechend zurückhaltend ist der Bestellungseingang an Getränkeverpackungen während der verbleibenden Sommermonate. Von der Nahrungsmittelindustrie ist eine Kompensation nicht zu erwarten.

Die unter Druck geratenen Margen der tschechischen und slowakischen Gesellschaften sowie der Ersatz einer Schmelzwanne im österreichischen

Werk Pöchlarn, der im vierten Quartal einen zweimonatigen Unterbruch der Weissglasproduktion bedingt, werden das Finanzergebnis des zweiten Semesters belasten. Aufgrund dieser Beurteilung sowie unter Voraussetzung der Vollauslastung aller Werke geht Vetropack für das ganze Jahr von einem Finanzergebnis im Bereich des Vorjahres aus.

VETROPACK HOLDING AG

Aufgrund der zu erwartenden Erträge kann die Vetropack Holding AG für das Geschäftsjahr 2005 mit einem Ergebnis im Rahmen des Vorjahres rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrates

Bülach, 2. September 2005

ERGEBNISSE PER 30. 6. 2005

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in 1000 CHF	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränderung
Bruttoumsatz	257 330	243 802	5,5%
Ertrag	238 232	231 159	3,1%
Betriebsaufwand	– 209 817	– 204 919	2,4%
Operatives Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	28 415	26 240	8,3%
Konzerngewinn vor Steuern	29 925	25 563	17,1%
Gewinn	22 956	19 925	15,2%
Cashflow	45 869	40 542	11,4%
Cashflow in % Bruttoumsatz	17,8%	16,6%	–

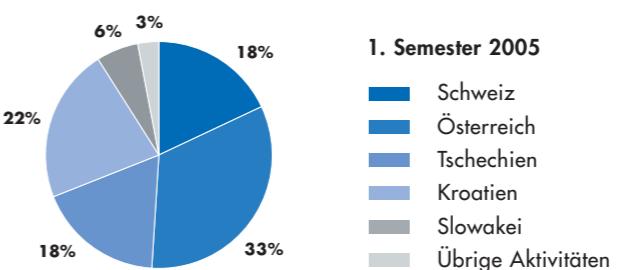
KONSOLIDIERTE BILANZ

in 1000 CHF	30.6. 2005	31.12. 2004	30.6. 2004
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Umlaufvermögen	247 369	215 879	233 350
Anlagevermögen	349 322	348 276	318 308
Total Aktiven	596 691	564 155	551 658
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	140 023	122 993	144 020
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	106 552	112 372	102 683
Total Fremdkapital	246 575	235 365	246 703
Minderheitsanteile	0	319	361
Total Eigenkapital	350 116	328 471	304 594
Total Passiven	596 691	564 155	551 658

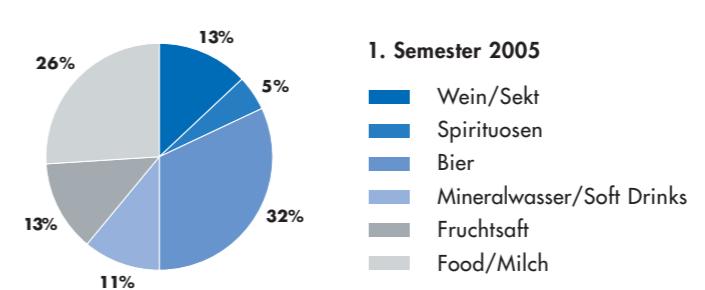
KENNZAHLEN

	1. Sem. 2005	1. Sem. 2004	Veränderung	2004
Umsatz	Mio. CHF	257,3	243,8	5,5%
EBIT	Mio. CHF	28,4	26,2	8,3%
Gewinn	Mio. CHF	23,0	19,9	15,2%
Cashflow	Mio. CHF	45,9	40,5	13,1%
Produktion	1 000 Tonnen	454	429	5,8%
Verkauf	Mia. Stk.	1,79	1,68	7,1%
Exportanteil	in %	44,2	39,9	–
Mitarbeiter	Anzahl	2 553	2 702	– 5,5%
Investitionen	Mio. CHF	20,2	21,8	– 7,3%
Bilanzsumme	Mio. CHF	596,7	551,7	8,2%
Eigenkapital-Anteil	in %	58,8	55,2	–
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	900	680	–
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	742	461	–
				461

KONSOLIDIERTER UMSATZ NACH LÄNDERGESELLSCHAFTEN



GLASVERPACKUNGEN NACH PRODUKTSEGMENTEN



Vetropack Holding AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 31 31
Fax +41-44-863 31 21

www.vetropack.com

Müller + Krempel AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 35 35
Fax +41-44-863 31 24

Weitere Gesellschaften

Vetropack AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 34 34
Fax +41-44-863 31 23

Vetropack AG

CH-1162 St-Prex
Telefon +41-21-823 13 13
Fax +41-21-823 13 10

Vetropack Austria Holding AG

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

Vetropack Austria GmbH

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

Vetropack Austria GmbH

AT-4550 Kremsmünster
Telefon +43-7583-5361
Fax +43-7583-5361 112

Vetropack Moravia Glass, a.s.

CZ-69729 Kyjov
Telefon +420-518-603 111
Fax +420-518-612 024

Vetropack Nemšová, s.r.o.

SK-914 41 Nemšová
Telefon +421-32-6557 111
Fax +421-32-6589 901

Vetropack Straža d.d.

HR-49231 Hum na Sutli
Telefon +385-49 326 326
Fax +385-49 341 041

Müller + Krempel AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 35 35
Fax +41-44-863 31 24

Vetroconsult AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 32 32
Fax +41-44-863 31 22

Vetro-Recycling AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 36 36
Fax +41-44-863 36 26

Vetroreal AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 33 33
Fax +41-44-863 31 30

Vetroreal Industrie- und Gewerbezentrum AG

CH-6242 Wauwil
Telefon +41-41-984 02 06
Fax +41-41-984 02 84